

## **9. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschiessen beim FS Geltendorf**

Am 22. März fand in der Schiesssportanlage Geltendorf die 9. Geltendorfer Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschiessen für alle Geltendorfer Vereine und Organisationen statt. Die Beteiligung war wieder sehr gut. Insgesamt beteiligten sich diesmal 16 Vereine. Die meisten Teilnehmer, stellte, wie fast jedes Jahr, der Obst- und Gartenbauverein, gefolgt vom TSV Geltendorf und diesmal der stark vertretenen neuen Pfarreiengemeinschaft Geltendorf. Der traditionelle Höhepunkt war Finalschießen unter den 8 besten Schützen des Tages, die nebeneinander und gleichzeitig Schuss für Schuss abgaben. Schützenmeisterin Petra Seidelmann konnte noch am gleichen Abend die Siegerehrung und Preisverteilung vornehmen. Zuerst fand das Finalschießen der Gruppe „aufgelegtes Schießen“ statt. Es gewann Weidner Christa (Kath. Frauenbund) vor Wilfried Pinther (Solarverein) und Anton Baader (TSV Geltendorf). Im Finalschießen der Gruppe „Freistehend“ gewann Henrik Kuhn (MGV 1889 gem. Chor) vor Christian Schneider (Eisstockschiützen) und Volker Schmitt (Freiwillige Feuerwehr Geltendorf). In der Gesamtwertung der Vereine (es wurden die 8 besten Schützen aus jedem Verein gewertet) konnte die neue Pfarreiengemeinschaft mit sagenhaften 609 Ringen den Sieg holen. Auf Platz zwei folgt der katholische Frauenbund mit 604 Ringen. Dritter wurde, wie im Vorjahr, der Gesangverein MGV gem. Chor mit 603 Ringen. Platz 4 belegten ebenfalls wieder die Eisstockschiützen mit 601 Ringen vor der Sing- und Spielgruppe Geltendorf mit 550 Ringen. In lustiger Runde ließen die Teilnehmer den Abend nach der Preisverteilung noch gemütlich im Schützenheim Geltendorf ausklingen.

(Martin Bergmoser)